

INFONEA® Gesundheitsdatenanalytik

Schluss mit Schlummern:
Agilität in Fachabteilungen
mit Big Data und Smart Intelligence

INFONEA[®] Gesundheitsdatenanalytik

Schluss mit Schlummern: Agilität in Fachabteilungen mit Big Data und Smart Intelligence

In Zusammenarbeit mit führenden privaten Krankenversicherern hat die Comma Soft AG eine Lösung für die Analyse sämtlicher Versichertendaten im Gesundheitsmanagement geschaffen. Basis dafür ist INFONEA, die Business-Intelligence-Plattform für eine 360°-Sicht auf Versicherte, Leistungserbringer und Gesundheitsausgaben.

Die Analytik von Gesundheitsdaten befindet sich zunehmend auf dem Vormarsch und beinhaltet so auch die

- » Optimierung der Kostensituation im Leistungswesen durch Simulationsmöglichkeiten etwa der Rabattierung bei Verordnungen.
- » Analyse der Risikostruktur durch eine automatische und regelbasierte Kundensegmentierung in Risikogruppen.
- » Bewertung von Disease-Management-Programmen durch Funktionen zum strukturierten Vergleich von Versichertengruppen, dem Entdecken auffälliger Unterschiede und der vergleichenden Ursachenforschung.

Dabei erfordert der Betrieb der Self-Service Business Intelligence-Lösung (BI) INFONEA nur geringe Investitionen und rechnet sich meist schon im ersten Nutzungsjahr: Business Cases zeigen, dass INFONEA im Vergleich zum Betrieb namhafter Wettbewerbslösungen schon in den ersten 12 Monaten Einsparungen in der Größenordnung von bis zu 50% realisiert.

Herausforderungen im deutschen Gesundheitswesen: Analytik im Spannungsfeld von Effizienz und Qualität

In den letzten Jahren ist ein immenser Anstieg des Leistungsbedarfs aufgrund demographischer, medizintechnischer und pharmazeutischer Entwicklungen zu verzeichnen, der analytischen Bedarf nach sich zieht. Mit INFONEA können Versicherer

- » regionale Abhängigkeiten verstehen (Über- und Unterversorgung),
- » Kostentreiber und somit Einsparpotentiale ermitteln,
- » neue Versorgungsformen bewerten und deren Wirksamkeit sichern,
- » Leistungsausgaben stabilisieren und die Vertragsgestaltung optimieren,
- » die Entwicklung der Risikostrukturen beleuchten sowie
- » Versichertengruppen segmentieren, vergleichen und Risiken bewerten.

Analytik im Gesundheitsmanagement mit INFONEA: Transparenz schaffen, Effizienz und Qualität sicherstellen

Mit INFONEA wird BI im Sinne des tatsächlichen Self-Services in die Fachabteilungen getragen. Durch die intuitive Nutzbarkeit kann jeder User schnell und unkompliziert eigene Analysen erstellen und neue Erkenntnisse gewinnen. So sind die Fachbereiche in der Lage, BI-Anforderungen agil und Ressourcen-schonend direkt umzusetzen. Fachanwender werten mittels Vernetzung von Daten und Informationen – auch fachbereichsübergreifend – ihr Business ganzheitlich aus. Auf diese Weise wird der BI-Gedanke auf ein ganz neues Level gehoben:

intuitiv, hoch performant durch In-Memory-Technologie, mengenorientiert, semantisch geführt, vernetzt – und unternehmensweit einsetzbar. Vom Fachanwender bis hin zum C-Level erreichen Analysen mit INFONEA jeden Interessierten via Web-Clients oder auf mobilen Endgeräten.

Mit der dedizierten Lösung INFONEA Gesundheitsdatenanalytik werden Fachfunktionen mit BI-Grundfunktionen verbunden und basieren gleichzeitig auf der vollen Integration in die leistungsstarken Analyse- und Berichtsfunktionalitäten von INFONEA. Zudem bietet INFONEA genügend Flexibilität und beinhaltet Beispiele für die Datenmodellierung, um an individuelle Unternehmensanforderungen angepasst zu werden.

Die Vorteile für Versicherer und Unternehmen im Gesundheitswesen:

- » eine ganzheitliche 360°-Sicht auf Versicherte, Leistungserbringer und Gesundheitsausgaben,
- » eine fachlich vorgedachte Lösung auf Basis einer modernen und kostengünstigen BI-Plattform,
- » die Etablierung von Perspektiven auf medizinische, ökonomische und ordnungspolitische Effekte durch Transparenz und intuitiver Bedienbarkeit.

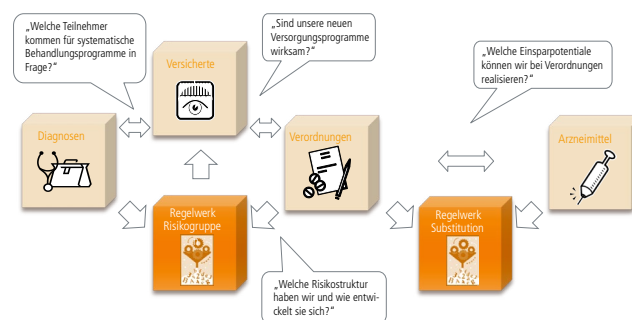
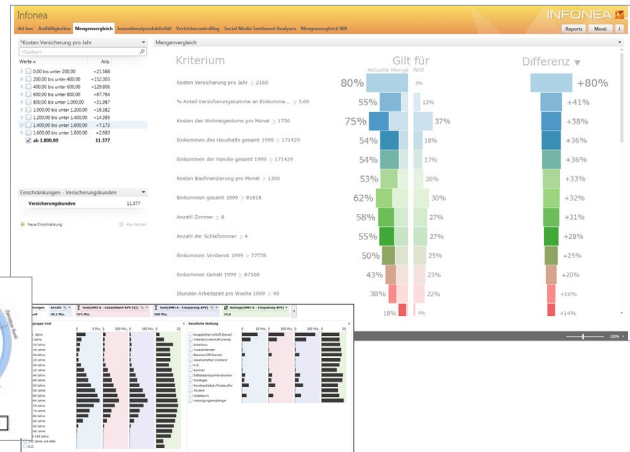
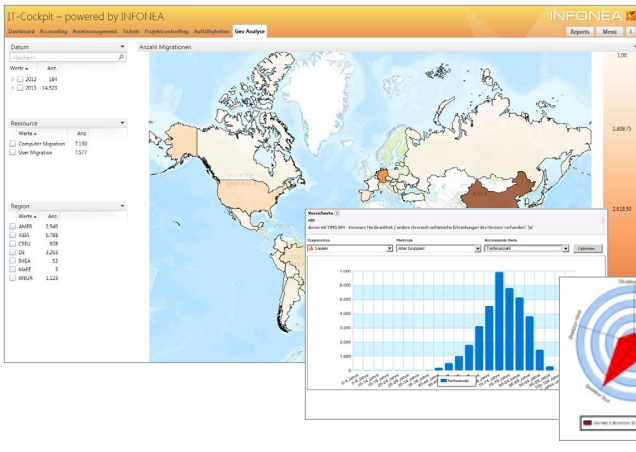


Abb. 1: Analytik im Gesundheitsmanagement mit INFONEA: ganzheitliche 360°-Sicht

INFONEA bedient aufgrund seiner breitgefächerten Funktionalitäten zahlreiche Anwendungsbereiche. Dazu zählen

- » Kostentreiberanalysen von Arzneimitteln, z. B. bei chronischen Erkrankungen, v.a. bei überproportionalen Kostenzuwachsen
- » Ermittlung von Einsparpotentialen durch Arzneimitteloptimierungen in Patientenverordnungen
- » Risikoklassifikation von Gesundheitsversicherten
- » Qualifizierung von Morbiditätsveränderungen durch neue Versorgungsformen und Vertragsarten



- » Analyse von berufsspezifischen Morbiditätsentwicklungen, über erwerbsspezifische Verrentung und Spätfolgen
- » Nutzung von Arbeitsunfähigkeitsdaten zur arbeitsepidemiologischen Analyse
- » Längsschnittanalysen von Versorgungsverläufen (z. B. Übergang in die Pflegeversicherung)
- » epidemiologische Analysen mittels geographischer Visualisierung
- » Gesundheitsberichtserstattung an übergeordnete Stellen
- » ...

Wichtige Grundfunktionen von INFONEA und ihre Anwendung für das Gesundheitsmanagement

Mit den intuitiven BI-Basisfunktionen von INFONEA analysieren Sie explorativ vernetzte Datenräume und werten so ganzheitlich alle relevanten Gesundheitsdaten aus. Zielgruppenorientierte und dynamische Berichte schnell erstellen, kurzfristig optimieren, Erkenntnisse mit anderen teilen: INFONEA bietet mehr Freiheit und Möglichkeiten zur Eigeninitiative für Fachanwender als andere BI-Lösungen. Das beschleunigt Reporting- und Entscheidungsprozesse und sorgt für ein schlankes Berichtswesen, das schnell auf neue Ereignisse und veränderte Anforderungen reagieren kann. Kennzahlen können in INFONEA auf allen zur Verfügung stehenden Einzeldaten im INFONEA Netzwerk individuell und ad hoc berechnet werden. Kalkulieren und bewerten Sie beispielsweise Kostenaspekte von Krankheitsbildern oder Risikogruppen. In klar strukturierten Dashboards von INFONEA kann der Betrachter die wesentlichen Kennzahlen direkt auf einen Blick evaluieren. Bei Bedarf kann er deren Berechnung aber auch auf detaillierter Ebene untersuchen („Drill-down“). Um dieses Höchstmaß an Nachvollziehbarkeit zu erreichen, ermöglicht INFONEA dem User beim Erstellen der Analyse verschiedene Visualisierungen und gibt dem User stets hilfreiche Tipps für die optimale Ergebnispräsentation. Relative Zeitreihenanalysen können für die Bestimmung zeitlicher Abhängigkeiten und Ermittlung von Kausalzusammenhängen genutzt werden. Ein typisches Beispiel dafür ist die Frage, welche und wie viele Medikamente zeitlich gesehen vor oder nach dem Datum einer bestimmten Diagnose bei Versicherten verschrieben wurden.

INFONEA ermöglicht den schnellen Vergleich von Datenmengen, z. B. den Vergleich von Patienten einer bestimmten Risikogruppe mit beliebigen Vergleichsmengen. Stellen Sie Vergleichsmengen durch einfaches Selektieren spontan zusammen – oder betreiben Sie systematisch eine vergleichende Ursachenforschung mit der Methode der statistischen Mehrlinge.

Risikoklassifikation für Krankenversicherte

Integriert in die leistungsstarken INFONEA Auswertungsfunktionen erfolgt die Risikoklassifikation für Krankenversicherte über ein individuell definierbares Regelwerk. So können Anwender über Risikogruppen und -faktoren intuitive Selektionen vornehmen und

- » Kennzahlen zu Risikogruppen auswerten,
- » Krankheitsverläufe und -risiken im Zeitverlauf analysieren,
- » Teilnehmer für systematische Behandlungsprogramme (DMP) auswählen,
- » Möglichkeiten zur Reduktion von Behandlungskosten ermitteln.

Arzneimitteloptimierung in Patientenverordnungen

Um Einsparpotentiale auf Basis von Arzneimittelkatalogen aufzudecken, arbeitet INFONEA mit Substitutionsregeln, die fachliche und ökonomische Rahmenbedingungen berücksichtigen. Anwender können Hersteller, Verordner oder Kundengruppen intuitiv auswählen und ihre Analyseergebnisse hinsichtlich der Einsparpotentiale übersichtlich in INFONEA Dashboards darstellen. Dies wird besonders relevant für

- » die Simulation von Kostenstrukturen bei Alternativpräparaten,
- » eine gezielte Reduzierung von Kosten im Arzneimittelumfeld einer Krankenversicherung,
- » die Ermittlung von Rahmenbedingungen für Rabattverträge mit Pharmaherstellern,
- » die Erfolgskontrolle von Kostenreduktionsprogrammen und
- » die Entwicklung von Incentive-Programmen für Versichertengruppen.

Innovationen schaffen. Aus Leidenschaft.

Wir sind Spezialisten für die Konzeption, Entwicklung und Implementierung anspruchsvoller Lösungen für die IT und Business Intelligence in Unternehmen.

Die Comma Soft AG gehört als Software- und IT-Beratungsunternehmen mit Sitz in Bonn bereits seit 1989 zu den erfolgreichsten Innovationsführern an der Schnittstelle von Business und IT.

Mit innovativen Produkten, nachhaltiger IT-Strategieberatung und konsequenter Fokussierung auf Wertbeiträge betreuen wir zahlreiche mittelständische Firmen und DAX-Konzerne.

Comma Soft AG
Pützchens Chaussee 202-204a
53229 Bonn

Anja Hoffmann
Tel. +49 228 97 70-159
Fax +49 228 97 70-200
E-Mail infonea@comma-soft.com

www.infonea.com



THE KNOWLEDGE PEOPLE

